





Kaufmännische Schule Tauberbischofsheim

Die Schule arbeitet nach dem Konzept „Operativ eigenständige Schule OES“ und besteht aus mehreren Schularten. Schwerpunkte sind neben Allgemeinbildung wirtschaftliche Fragestellungen.

-  Kaufmännische Berufsschule
-  Berufsfachschule Wirtschaft
-  Berufskolleg
-  Wirtschaftsgymnasium

OES – Operativ eigenständige Schule

Das Konzept „Operativ eigenständige Schule OES“ zielt auf eine weitere Stärkung der pädagogischen und fachlichen Erstverantwortung der beruflichen Schulen. Im Mittelpunkt steht die Sicherung und Entwicklung der Unterrichts- und Schulqualität. Dazu führen die beruflichen Schulen ein Qualitätssystem ein. Darüber hinaus wird eine Erweiterung der Gestaltungsräume in den Blick genommen.

Weitere Informationen online: www.oes-bw.de



keller.miaubild.de / 2020

Kaufmännische Schule Tauberbischofsheim

Dr.-Ulrich-Straße 1 ■ 97941 Tauberbischofsheim
Telefon 09341 6006-0 ■ Fax 09341 6006-70
sekretariat@kstbb.de ■ www.kstbb.de

Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (Wirtschaftsschule)

In zwei Jahren zum Mittleren Bildungsabschluss



Kaufmännische Schule Tauberbischofsheim

 **operativ
eigenständige
schule**



Uns gibt es jetzt auch
als Smartphone-App!



Main-Tauber-Kreis.de

■ Welche Ziele verfolgt die „Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft“?

Die „Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft“ bietet Jugendlichen die Chance, nach zwei Schuljahren den Mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife) zu erwerben. Dem Profil der Schulart entsprechend werden wirtschaftliche Fächer, aber auch allgemeinbildende Fächer unterrichtet.

■ Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um in die Berufsfachschule aufgenommen werden zu können?

- Hauptschulabschluss oder Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahrs
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsgangs oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs
- Nach dem Besuch der Klasse 9 erteiltes Abgangszeugnis der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsgangs *oder* nach dem Besuch der Klasse 8 erteiltes Abgangszeugnis des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf.
- Nachweis eines den Nummern 1, 2 oder 3 gleichwertigen Bildungsstands.

Sofern nach Aufnahme aller Bewerber, die die Voraussetzungen nach Absatz 1 erfüllen, noch nicht alle Plätze an der Schule besetzt sind, kann der Schulleiter außerdem Bewerber mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 9 der Werkreal- oder Hauptschule aufnehmen, wenn im Versetzungszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens die Note „befriedigend“ erzielt wurde.

■ Gibt es ein Auswahlverfahren?

Wenn mehr Bewerber die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen als Schüler in die Schule aufgenommen werden können, wird ein Auswahlverfahren nach Vorgabe des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport durchgeführt.

■ Welche Unterrichtsfächer gibt es?

PFLICHTBEREICH

Allgemeinbildender Bereich

Religionslehre (2/1*), Deutsch (3/2*), Englisch (3/4*), Geschichte mit Gemeinschaftskunde (2/2*), Sport (2/2*), Mathematik (3/4*), Naturwissenschaftliches Fach (2/2*)

Profil-Fächer

Berufsfachliche Kompetenz (Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, 7/7*), Projektkompetenz, Berufspraktische Kompetenz (Textverarbeitung, Büropraxis, 2/2*)

WAHLPFLICHTBEREICH

Übungsfirma (unsere Spezialität; 3/3*), ergänzender Fachunterricht *Stunden pro Woche (1. / 2. Schuljahr)

■ Was bietet unsere Schule noch?

Um die Praxisnähe der Ausbildung zu gewährleisten, erfolgt der Unterricht an unserer Schule in mehreren Fächern in entsprechend ausgestatteten Fachräumen (z.B. Übungsfirmenbüros). Wir streben eine ganzheitliche Ausbildung und einen engen Kontakt mit den Erziehungsberechtigten („Eltern-Kennenlerngespräch“) an. Außerunterrichtliche Veranstaltungen wie die „Wir-Tage“ (Kennenlertage an den ersten beiden Schultagen), das Einstiegsseminar, die Klassenlehrerstunde, Informationsveranstaltungen, Bewerbertraining, Betriebsbesichtigungen und Exkursionen ergänzen das Unterrichtsangebot.

■ Was bringt mir der Abschluss?

Innerhalb von zwei Jahren erwerben die Absolventen den Mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife). Auch wenn er im kaufmännischen Schulwesen erworben wurde, sind sie später nicht auf kaufmännische Berufe festgelegt.

- Er bietet erhöhte Chancen, einen Ausbildungsplatz zu bekommen.
- Man kann eine weiterführende berufliche Schule besuchen.

Die Berufskollegs I und II ermöglichen es, nach zwei Jahren die Fachhochschulreife zu erwerben. In unserem Haus gibt es das Kaufmännische Berufskolleg.

Ein berufliches Gymnasium bereitet innerhalb von drei Jahren auf den Erwerb des bundesweit geltenden Abiturs vor (zum Beispiel an unserer Schule das Wirtschaftsgymnasium).

■ Wie erfolgt die Anmeldung?

Kommen Sie zum Informationsabend. Den nächsten Termin entnehmen Sie bitte der Homepage unserer Schule oder der Presse. An diesem Abend steht der Abteilungsleiter Herr Daub für Fragen zur Verfügung.

Anmeldungen müssen zentral über das „BewO+ Online-Bewerbungsverfahren für die zweijährige Berufsfachschule“ erfolgen:
<https://bewo.kultus-bw.de/plus>

Anmeldeschluss ist der 1. März.

Bis zu diesem Tag sind alle Anmeldungen gleichrangig.

■ Wer ist Ihr Ansprechpartner?

Der Abteilungsleiter für die Berufsfachschule Wirtschaft, Studiendirektor Uwe Daub, steht zur Beratung unter der Telefonnummer **09341 6006-0** zur Verfügung.



■ Weitere Informationen online:

www.kstbb.de

